



CASTELLO NORMANNO-SVEVO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Bari](#) | [Bari](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)














Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Obwohl die Burg von Bari zu den bedeutendsten der sogenannten Stauferburgen Süditaliens gehört, ist sie keine Gründung Kaiser Friedrichs II., sondern ihre Ursprünge liegen in byzantinischer und normannischer Zeit. Kaiser Friedrich II. ließ jedoch ab 1233 die noch erhaltene typische Kastellburg auf den Überresten der Vorgängerbauten errichten. Im 16. Jh. wurde die Burg dann noch einmal wesentlich erweitert (äußere Festungswerke mit Bastionen auf der West-, Ost- und Südseite) und den damaligen Verteidigungstechniken angepasst. Höhepunkte der staufischen Baukunst an der Burg von Bari sind die mit Figuren reich geschmückten Säulen und Torbögen, für die herausragende muslimische Steinmetze angeworben wurden.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 41°07'42.9" N, 16°51'59.5" E Höhe: 5 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Bari ist über die Autobahn A14 (Autostrada Adriatica) erreichbar. Die Autobahn an der Anschlussstelle Bari Nord verlassen und über die SS96 ins Zentrum von Bari fahren. Dort dann der Beschilderung Centro storico folgen. Diese führt zur Altstadt, an deren westl. Rande (Piazza Federico II. di Svevia) das Kastell liegt. Der Weg zum Kastell ist ausgeschildert. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten rund um die Burg und im Hafengebiet.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Täglich: von 8:30 - 19:30 Uhr
	Eintrittspreise Erwachsene: 3,00 EUR Ermäßigt: 1,50 EUR
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



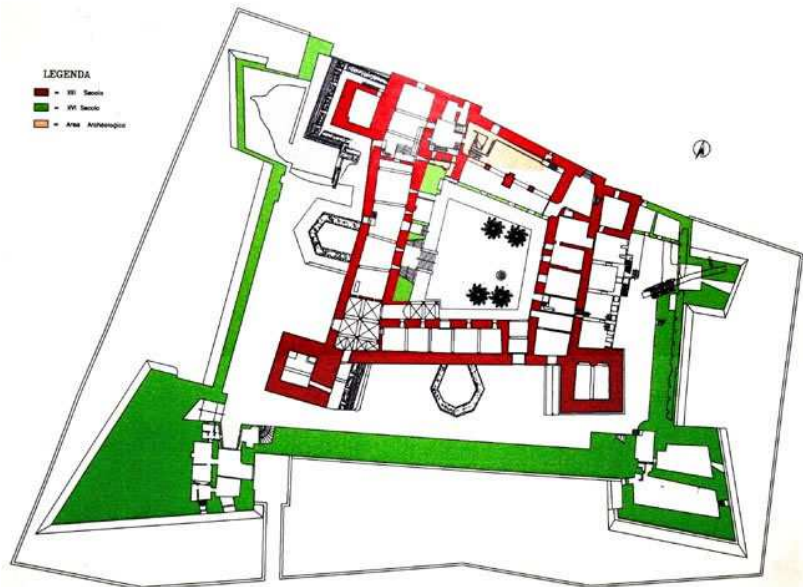
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1131	Bau der Burg durch den Normannenkönig Roger. Mit der Burg wurden Überreste byzantinischer Bauten (Süd- und Westflügel) sowie eines kirchlichen Gebäudekomplex aus dem 11. Jh. (Nordflügel) überbaut.
1156	Schwere Beschädigung der Burg bei einem Aufstand gegen die Normannenherrschaft.
1233 - 1240	Wiederaufbau und Ausbau der Burg unter Kaiser Friedrich II.
1502 - Mitte 16. Jh.	Diverse Um- und Ausbauten der Burg unter Isabella von Aragon und ihrer Tochter Bona Sforza.
1525	Blitzeinschlag in den sogenannten "Turm des Mönches". Die im Turm gelagerten Pulvervorräte explodieren und es kommt zu großen Verwüstungen.
1696	Erneuter Blitzeinschlag in den "Turm des Mönches" und Explosion der dort gelagerten Pulvervorräte. Die Beschädigungen sind so umfangreich, daß die Nordwestecke der Burg nur mehr völlig verändert wieder aufgebaut werden konnte.
19. Jh.	In der Burg ist zunächst ein Gefängnis, später eine Kaserne untergebracht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel auf der Burg.

Literatur

- Bruhns, Leo - Hohenstaufenschlösser in Deutschland und Italien | Königstein/Taunus, 1964
 De Vita, Raffaele - Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)
 Graf Waldburg-Wolfegg, Hubert - Vom Südreich der Hohenstaufen | München, 1955 (2. Auflage)
 Hahn, Hanno, Albert Renger-Patzsch - Hohenstaufenburgen in Süditalien | Ingelheim, 1961
 Pace, Valentino - Kunstdenkmäler in Süditalien | Darmstadt, 1994
 Willemsen, Carl A. - Apulien: Kathedralen und Kastelle | Köln, 1973 (2., verbesserte Auflage)
 Willemsen, Carl A. - Die Bauten Kaiser Friedrichs II. in Süditalien (in: Württ. Landesmuseum (Hrsg.) - Die Zeit der Staufer, Bd. III) | Stuttgart, 1977

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.04.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [22.06.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2017 [CR]